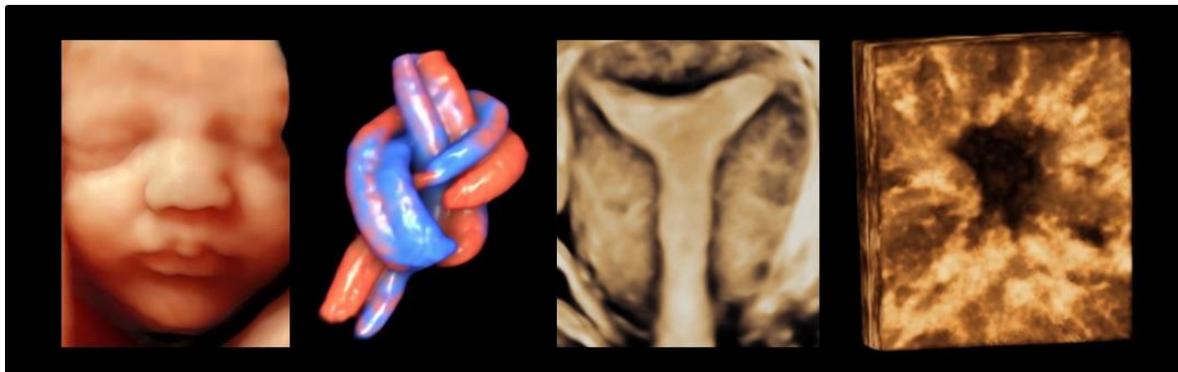


11. SYMPOSIUM

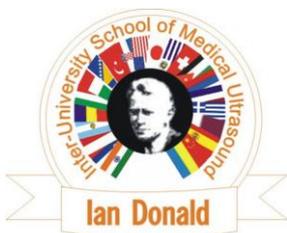
3D/4D- SONOGRAPHIE

in Gynäkologie und Geburtshilfe



9.-10.3.2018

Frankfurt am Main
Kommunikationszentrum
am Krankenhaus Nordwest



DEGUM zertifizierte Fortbildungsveranstaltung

Veranstalter und Leitung:

Prof. Dr. med. Prof. h.c. E. Merz

Vorsitzender der FMF-Deutschland

Director, German Branch of Ian Donald School

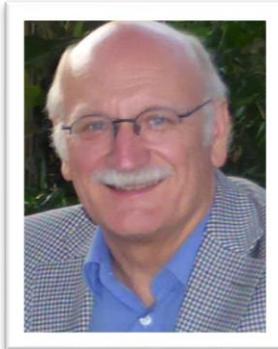
Zentrum für Ultraschall u. Pränatalmedizin

Frankfurt am Main

<https://www.ultraschallzentrum-frankfurt>

<https://www.facebook.com/UltraschallzentrumFfm>

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen in Frankfurt am Main!

Mit dem 11. Symposium „3D/4D-Sonographie in Gynäkologie und Geburtshilfe“ möchten wir Ihnen wieder die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der 3D/4D-Ultraschalldiagnostik vorstellen und Sie mit den unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der 3D/4D-Sonographie in der pränatalen und der gynäkologischen Diagnostik wie auch in der Mammadiagnostik vertraut machen.

Während die konventionelle 2D-Ultraschalldiagnostik nur die Darstellung einzelner Bildebenen zulässt, gestattet die 3D-Ultraschalltechnik die Speicherung von Volumina, aus denen dann unterschiedliche Bilder rekonstruiert werden können: zweidimensionale Bildebenen, 3D-Oberflächenbilder, 3D-Transparenzbilder und 3D-Farbdopplerbilder. Infolge einer verlustfreien digitalen Speicherung lassen sich die einzelnen Volumina jederzeit wieder in den Hauptspeicher laden und ermöglichen so eine virtuelle Untersuchung, d.h. eine Untersuchung, ohne dass die Patientin anwesend sein muss.

In der pränatalen Diagnostik bietet die 3D/4D-Sonographie eine exzellente Feindiagnostik vor allem im Bereich des Gehirns, des Herzens, bei Oberflächendefekten, bei der Demonstration von Ossifikationsstörungen, bei Extremitätendefekten, bei Gefäßanomalien und vor allem auch beim Nachweis von Chromosomenanomalien oder Syndromen, die häufig nur durch diskrete Auffälligkeiten erkannt werden können. Die 4D-Sonographie bietet zudem eine Beurteilung der Bewegungsmuster, die indirekt einen Rückschluss auf die Funktion des fetalen Gehirns zulassen.

In der Gynäkologie findet sich eine Vielzahl von Vorteilen bei der Beckenbodendiagnostik, bei der Abklärung von Uterusfehlbildungen, bei der Überprüfung der Tubendurchgängigkeit im Rahmen der Fertilitätsabklärung und bei der Differenzierung von Tumoren. Insbesondere die räumliche Darstellung von Tumorgefäßen ermöglicht einen exakten Nachweis des Vaskularisationsmusters.

In der Mammadiagnostik bietet die 3D-Sonographie wertvolle Zusatzinformationen durch die dritte Ebene. Anhand des Retraktionsmusters können Mammakarzinome häufig bereits bei geringer Größe nachgewiesen werden. Zudem gestattet die 3D-Sonographie bei Stanzbiopsien oder beim Einsatz des Freihand-Mammotomes eine exakte Kontrolle und Dokumentation der Nadel in allen drei Ebenen.

Weltweit bekannte Experten auf dem Gebiet der 3D/4D-Sonographie werden Ihnen in den zwei Tagen wieder einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der 3D/4D-Technologie und deren Einsatzmöglichkeiten auf dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe geben.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen interessantes Symposium mit reichlich Diskussion und einen angenehmen Aufenthalt in Frankfurt am Main!

Ihr



Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

Kommunikationszentrum am Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main

Tagungszeit:

Freitag, den 9.03.2018: 10.00-17.30 Uhr

Samstag, den 10.03.2018: 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung:

Frau I. Künstler, Sekretariat Prof. Dr. E. Merz

Zentrum für Ultraschall u. Pränatale Medizin

am Krankenhaus Nordwest,

Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt/Main

Tel. +49-69-7601-3716, Fax +49-69-7601-4008

E-Mail: ultraschallzentrum-frankfurt@web.de

oder ultraschallzentrum-veranstaltung@gmx.de

Tagungsgebühr:

Bei Anmeldung u. Zahlungseingang

bis einschl. 31.12.2017: **240.- €**

ab dem 1.1.2018: **280.- €**

Die Zahlung per Kreditkarte oder EC-Karte ist leider nicht möglich.

Die Tagungsgebühr beinhaltet Mittagessen, Kaffee und DEGUM-Zertifikat.

Überweisungen auf:

Kongresskonto Ultraschall

Commerzbank Mainz, BLZ: 550 800 65

BIC: DRESDEFF550, IBAN: DE71 5508 0065 0262 5180 01

Die Zahlung muss spesenfrei für den Empfänger erfolgen.

Abmeldung:

Die Stornierung der Teilnahme muss schriftlich an das wissenschaftliche Sekretariat, z. Hd. Frau I. Künstler, gerichtet werden. Bei Abmeldung zwischen 28 u. 7 Tagen vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 60.- € erhoben. Im Falle einer späteren Absage ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren leider nicht mehr möglich.

Zertifikat: Alle Teilnehmer erhalten ein DEGUM-Zertifikat

CME-Punkte: Im Rahmen der zertifizierten Fortbildung ist die Veranstaltung von der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen mit **16 Punkten** anerkannt.

Industrieausstellung:

Während der Tagung findet in den Räumen des Kommunikationszentrums eine Industrieausstellung statt.

Hotelreservierung:

Tourismus + Congress GmbH, Kaiserstr. 56, 60329 Frankfurt

Tel: +49-69-21230808, FAX: +49- 069/21240512, www.frankfurt-tourismus.de

Programm 9.03.2018 vormittags

ab 09.00	Anmeldung – Eröffnung der Industrieausstellung	
10.00	Begrüßung <i>Vorsitz: E. Merz</i>	E. Merz
10.10 – 10.40	Neueste technische Entwicklungen auf dem Gebiet der 3D/4D-Sonographie <i>Diskussion</i>	H. Brandl
10.40 – 11.10	Innovationen auf dem Gebiet der Strömungsdarstellung – vom CW-Doppler zum Vector Flow Imaging <i>Diskussion</i>	H. Dudwiesus
11.10 – 11.30	Mammakarzinom-Diagnostik mittels 3D-Sonographie <i>Diskussion</i>	E. Merz
11.30 – 12.00	Automatisierte 3D-Mammadiagnostik <i>Diskussion</i>	A. Farrokh
12.00 – 12.30	Brustkrebs-Diagnostik mit 3D-Ultraschall-Tomographie <i>Diskussion</i>	H. Gemmeke
12.30 – 13.30	Mittagspause	

Programm 9.03.2018 nachmittags

	<i>Vorsitz: K.S. Heling</i>	
13.30-14.00	Fetale Gewichtsschätzung mittels 3D-Sonographie <i>Diskussion</i>	R. Schild
14.00 – 14.30	3D ultrasound: What can we detect in the first trimester? <i>Diskussion</i>	B. Benoit
14.30 – 15.00	Darstellung normaler und abnormaler fetaler Gefäße mittels 3D/4D-Sonographie <i>Diskussion</i>	K.S. Heling
15.00 – 15.30	Pause	
	<i>Vorsitz: R. Chaoui</i>	
15.30 – 16.00	Tricks bei der 3D-Darstellung des fetalen Gesichts <i>Diskussion</i>	R. Chaoui
16.00 – 16.30	What is the best 3D technique for the demonstration of the normal and abnormal skeleton? <i>Diskussion</i>	B. Benoit
16.30 – 17.00	STIC am fetalen Herzen <i>Diskussion</i>	R. Chaoui
17.00-17.30	Welche Möglichkeiten bietet ein elektronischer Schallkopf? <i>Diskussion</i>	K.S. Heling
17.30	Ende	

Programm 10.03.2018 vormittags

Vorsitz: F. Bonilla-Musoles

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 09.00 – 09.30 | Beckenbodendiagnostik/Inkontinenzdiagnostik mittels 3D-Sonographie
<i>Diskussion</i> | S.B. Albrich |
| 09.30 – 09.50 | 4D HDlive- u. Silhouette-Modus bei der Abklärung von Uterusanomalien
<i>Diskussion</i> | F. Bonilla-Musoles |
| 09.50 – 10.20 | 3D/4D-Sonographie in der gynäkologischen Tumordiagnostik
<i>Diskussion</i> | E. Merz |
| 10.20 – 10.50 | Pause | |

Vorsitz: R. Schild

- | | | |
|---------------|--|--------------------|
| 10.40 – 11.10 | HDlive- und Silhouette-Modus in der Reproduktionsmedizin
<i>Diskussion</i> | F. Bonilla-Musoles |
| 11.10 – 11.40 | Beurteilung der Plazenta mittels 3D-Sonographie
<i>Diskussion</i> | L. Raio |
| 11.40 – 12.10 | 2D und 3D Bildgebung bei abnorm invasiver Plazenta-implantation (AIP)
<i>Diskussion</i> | W. Henrich |
| 12.10 – 12.30 | 3D-Sonographie bei fetalen Abdominalfehlbildungen
<i>Diskussion</i> | R. Schild |
| 12.30 – 13.00 | How to diagnose a fetal syndrome with 3D ultrasound?
<i>Diskussion</i> | A. Kurjak |
| 13.00 – 14.00 | Mittagspause | |

Programm 10.03.2018 nachmittags

Vorsitz: S. Pashaj

- | | | |
|---------------|---|------------------|
| 14.00 – 14.30 | Gehirndiagnostik mittels 3D-Sonographie
<i>Diskussion</i> | S. Pashaj |
| 14.30 – 15.00 | 4D sonography in the assessment of motoric and cognitive function of the fetal brain
<i>Diskussion</i> | A. Kurjak |
| 15.00 – 15.30 | Pause | |
| 15.30 – 16.00 | 3D/4D-Diagnostik bei Wirbelsäulendefekten | E. Merz |
| 16.00 – 16.25 | Artefakte bei der 3D-Sonographie
<i>Diskussion</i> | D. Miric-Tesanic |
| 16.25 – 16.30 | Schlusswort | E. Merz |
| 16.30 | Ende der Veranstaltung | |

Referenten:

- Albrich, S.B., frauenärzte fünf höfe, München
- Benoit, B., Nizza, Frankreich
- Bonilla-Musoles. F., Univ, Valencia, Spanien
- Brandl, H., Zipf, Österreich
- Chaoui, R., Praxis für Pränatalmedizin, Berlin
- Dudwiesus, H., Solingen
- Farrokh, A., Univ.-Frauenklinik, Kiel
- Gemmeke, H., Karlsruher Institut für Technologie
- Heling, K.S., Praxis für Pränatalmedizin, Berlin
- Henrich W., Univ.-Frauenklinik Charité, Berlin
- Kurjak, A., Universität Zagreb, Kroatien
- Merz, E., Zentrum für Ultraschall u. Pränatalmedizin, Frankfurt/Main
- Miric-Tesanic, D., Poliklinika GynaeArs, Zagreb, Kroatien
- Pashaj, S., Zentrum für Ultraschall u. Pränatalmedizin, Frankfurt/Main
- Raio, L., Inselspital, Bern, Schweiz
- Schild, R., Perinatalzentrum, Hannover

Anmerkung:

1. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.
2. Es bestehen keine potenziellen Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten gegenüber den Teilnehmern.

Industrieraussteller/Sponsoren

Amedes	www.amedes-group.com	Standgebühr
bio-logis Zentrum für Humangenetik Frankfurt	www.bio.logis.de	Standgebühr
Canon Medical Systems Corporation	www.canon-europe.com/medical/	Standgebühr
GE Ultraschall Deutschland GmbH	www.gehealthcare.com	Sponsor / Standgebühr
Porsche Zentrum Hofheim	www.porsche-hofheim.de	Sponsor
Thermo Fisher Scientific	www.thermofisher.com	Standgebühr
Nanosonics	www.nanosonics.eu/de/	Sponsor

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren ganz herzlich für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung!



